

Stadt Kappeln



Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes
Hafenbetrieb und Wasserwerk
der Stadt Kappeln

2016

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2016**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom 16.12.2015 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt:

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	654.700,00 €
die Aufwendungen	697.900,00 €
der Jahresgewinn	0,00 €
der Jahresverlust	43.200,00 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	380.600,00 €
die Ausgaben	380.600,00 €

2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf davon für Zwecke der Umschuldung	0,00 € 0,00 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 €

Kappeln, den 17.12.2015

(Traulsen)
Bürgermeister und Werkleiter

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes der Stadt Kappeln "Hafenbetrieb und Wasserwerk"

Entwicklung der Erfolgslage

Der Erfolgsplan schließt bei den Erträgen mit 654.700,-- € ab. Die Aufwendungen betragen 697.900,-- €. Daraus ergibt sich ein ausgewiesener Verlust in Höhe von 43.200,-- €. Die Erträge haben sich gegenüber 2015 um 27.000,-- € erhöht. Die Aufwendungen erhöhten sich gegenüber 2015 um 22.500,-- €. Der Jahresabschluss 2014 schloss mit Erträgen in Höhe von 674.008,22 € und Aufwendungen von 700.428,94 € ab.

Der Erfolgsplan wird gegenüber dem Vorjahr durch folgende zu erwartende Entwicklungen beeinflusst:

- Die ab dem April 2014 mit der Holsteiner Wasser GmbH praktizierte Kooperation und Beauftragung der technischen Betriebsführung des Wasserwerkes Kappeln hat sich bewährt und wird im Jahr 2016 fortgeführt. Hierdurch kommt es bei den Personalkosten im Wasserwerk zu einer deutlichen Reduzierung und beim Bezug von Leistungen zu einem entsprechenden Anstieg.
- Die gesamte Steuerungstechnik des Wasserwerkes wird auf einen zeitgemäßen und sicher Standard gebracht. Die Maßnahme wird im Frühjahr begonnen und kann ohne Kreditmittel ausgeführt werden.
- Die Instandsetzung der Fischanlandepier im Nordhafen wird im Wirtschaftsjahr noch nicht dargestellt, da die Förderbedingungen des EMFF noch nicht bekannt sind und hierfür noch umfangreiche Gespräche in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Finanzierungsmöglichkeiten zu führen sind. Für die Maßnahme muss mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 600.000,-- € gerechnet werden, sie wird ggfs. in einem Nachtrag zum Wirtschaftsplan aufgeführt werden.
- Der Gastliegerhafen wird das 10. Jahr während der gesamten Saison zur Verfügung stehen. Die Hafengebühr wurde 2014 von 17 € auf 18 € bzw. 20 € angehoben, die Besucherzahl ging nicht unwesentlich zurück.. Die Sanitäreanlagen im Getreidespeicher wurden in der Saison 2008 fertiggestellt und haben sich zur vollen Zufriedenheit bewährt.
- Der neugeschaffene Parkplatz am Südhafen steht das ganze Jahr zur Verfügung und wird Einnahmen in Höhe von 18.000,-- € erwirtschaften.
- Der Wasserabgabepreis an die Kunden im Stadtgebiet Kappeln bleibt auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2015.
- Bei den Löhnen und Gehältern wird der Ansatz den tariflichen Erhöhungen den Lohn- und Gehaltskosten angepasst.
- Bei den Sozialabgaben und den Aufwendungen für die Altersversorgung gibt es Veränderungen, die denen der Löhne und Gehältern entsprechen.

Gesamtbetrachtung

Hafenbetrieb

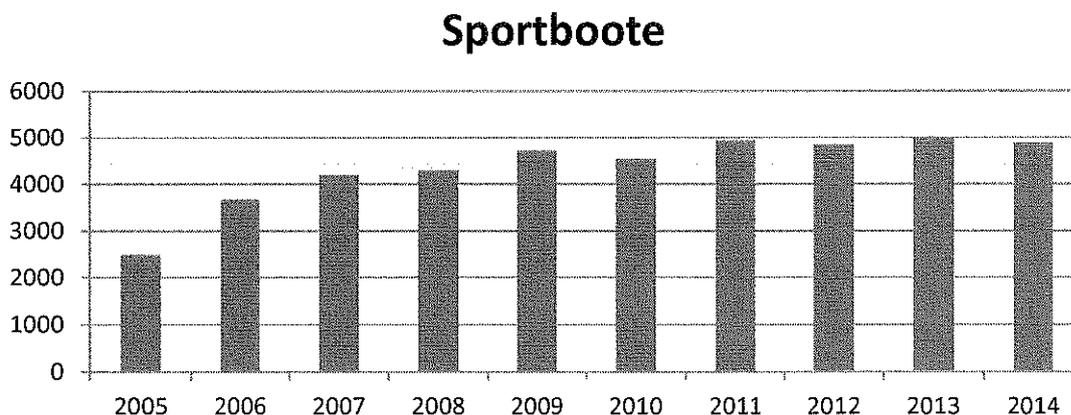
Beim Betriebszweig Hafen können die notwendigen Ausgaben nicht mehr durch entsprechende Einnahmen abgedeckt werden. Für die Zukunft lassen sich keine Nutzungen im Hafenbereich erkennen, die die Einnahmeverluste aus dem Wegfall der Duty-free-Regelung auch nur annähernd kompensieren könnten. Dieses wird beim Eigenbetrieb in den nächsten Jahren zu erheblichen Verlusten führen, die durch Haushaltsmittel der Stadt Kappeln abzudecken sind (§ 8 Eigenbetriebsverordnung). Nicht außer Betracht dürfen bei dieser Darstellung allerdings die positiven wirtschaftlichen und touristischen Effekte bleiben, welche vom Hafen ausgehen. Die Attraktivität des Nordhafens dürfte im Schleswig-Holsteinischen Ostseeküstenbereich einmalig sein und zu einer dauerhaften und verlässlichen Belegung dieses Hafenbereichs führen. Die hier angesiedelten Wirtschaftsbetriebe werden von dieser Attraktivität unmittelbar profitieren.

Die Baumaßnahme am Gastliegerhafen wurde im Juni 2005 abgeschlossen. Damit konnte ab Juni 2005 der Betrieb des Gastliegerhafens mit 35 plus 2 Liegeplätzen aufgenommen werden. Dieses Segment des Hafenbetriebes macht weit über die Hälfte der Erträge des Hafens aus und kann seine Aufwendungen zu 100 % selbst tragen.

Die im Südhafen durchgeführte Untersuchung der Stahlspundwand hat den Verdacht erhärtet, dass es hier in den nächsten Jahren zu einer umfangreichen Sanierung kommen oder aber eine völlig neue Nutzungsform im Rahmen der Umgestaltung der Südhafensiloanlage gefunden werden muss.

Die im Jahr 2013 durchgeführte Untersuchung der Kaianlagen im Fischereihafen hat ergeben, dass diese zu einem großen Teil am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind. Auch hier sind umfangreiche Ertüchtigungsmaßnahmen notwendig, um die Funktionsfähigkeit der Kaianlagen zum Umschlag von Fisch für die zukünftigen Jahre zu gewährleisten. Alternative Nutzungsmöglichkeiten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht ersichtlich.

Entwicklung der Auslastung des Gastliegerhafens:



Im Jahr 2014 konnten 4.887 Segler im Gastliegerhafen begrüßt werden.

Sonstige Entwicklung des Hafenbetriebes:

Jahr	Fahrgäste	Hafenumschlag in t	Fischanlandung in t
2001	16.508	82.725	782
2002	17.248	42.912	602
2003	5.966	46.908	1.481
2004	5.650	40.459	2.049
2005	3.722	27.093	4.100
2006	5.024	32.947	4.291
2007	4.216	15.616	2.375
2008	8.981	18.959	2.877
2009	4.491	6.952	3.914
2010	5.634	15.338	4.828
2011	3.076	4.585	1.902
2012	3.476	5.892	2.677
2013	3.070	4.653	2.247
2014	1.626	0	2.506

Wie der oben aufgeführten Tabelle zu entnehmen ist, haben sich die Zahlen der Fahrgäste und insbesondere des Hafenumschlags in Richtung der wirtschaftlichen Bedeutungslosigkeit entwickelt. Durch die Umnutzung von Kaiflächen im Südhafen ist ein Güterumschlag ab dem Jahr 2014 nicht mehr möglich.

Wasserwerk

Die Wasserfördermenge im Versorgungsbereich des Wasserwerkes Kappeln hat sich von 2013 zu 2014 leicht positiv (+610 m³) verändert. Die Wasserabgabe an den Wasserbeschaffungsverband Mehilby-Faulück erhöhte sich im gleichen Zeitraum leicht um 3.370 m³. Die gesamte durchschnittliche Abgabemenge erhöhte sich von 1.202 m³ auf 1.232 m³ pro Tag. Für das Jahr 2015 ist für Kappeln und für den WBV eine leichte Erhöhung des Wasserverbrauchs zu beobachten.

Durchgeführte Wasseruntersuchungen bestätigen die sehr gute Trinkwasserqualität unseres Trinkwassers. Die Werte bei Eisen und Mangan sind ebenfalls sehr gut. Im Sommer 2007 wurde der neu gebaute Hauptversorgungsbrunnen VII und im Sommer 2014 der neu gebaute Hauptversorgungsbrunnen VIII im Wassermühlenholz in Betrieb genommen.

Der rechnerische Wasserverlust für das Jahr 2014 beträgt 1,7 %. Ein Wasserverlust in dieser Höhe weist auf den sehr guten Zustand des Leitungsnetzes hin.

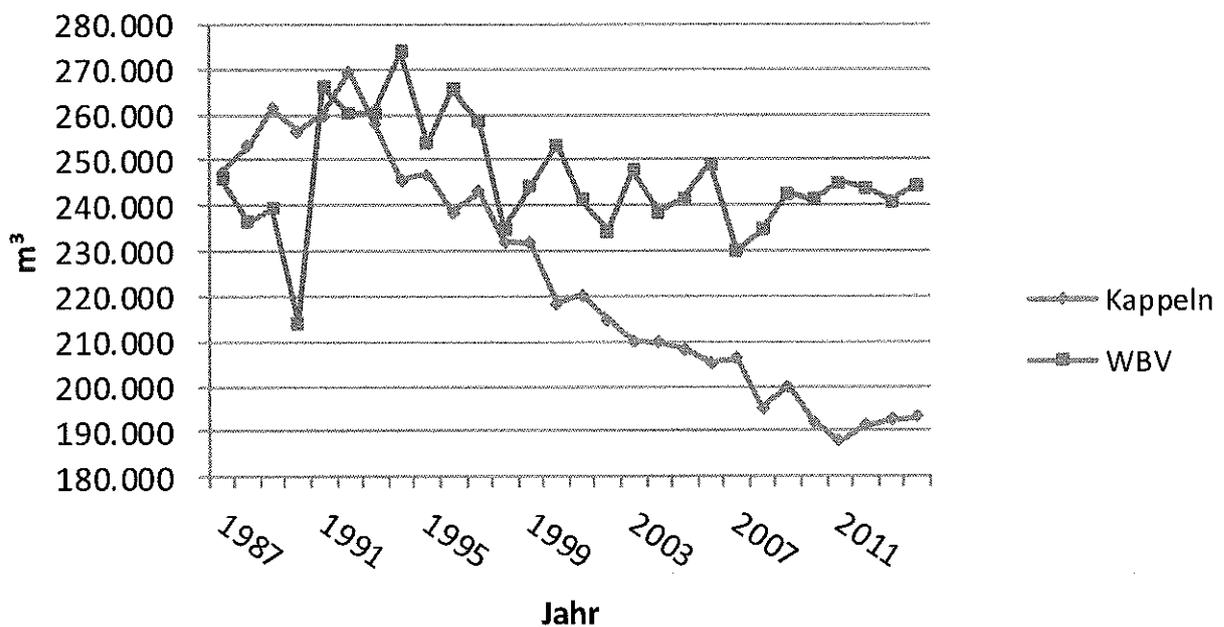
Entwicklung der berechneten Wasserabgabe und des Wasserverlustes

Jahr	Kappeln in m ³	WBV in m ³	Wasserverlust Kappeln in %
1994	245.559	273.760	2,9
1995	246.934	253.570	2,0
1996	238.493	265.590	2,7
1997	242.971	258.450	3,6
1998	232.002	234.970	6,5
1999	231.738	244.040	5,4
2000	218.274	253.320	7,1

2001	220.164	241.230	5,6
2002	214.779	234.240	7,8
2003	209.924	247.630	6,7
2004	209.712	238.610	7,9
2005	208.092	241.490	7,9
2006	205.121	249.030	8,3
2007	206.116	229.990	6,1
2008	195.187	234.730	10,0
2009	199.990	242.690	7,6
2010	192.094	241.240	6,8
2011	187.675	244.900	6,1
2012	191.212	243.780	-0,8
2013	192.477	240.950	-1,8
2014	193.087	244.320	1,7

Seit dem Jahr 2000 hat sich die Wasserabgabe im Versorgungsgebiet der Stadt Kappeln um mehr als 30.000 m³ verringert, dieses bedeutet einen Umsatzverlust von ca. 35.000 € pro Jahr.

Entwicklung der abgerechneten Wasserabgabe



Der Wasserlieferpreis im Versorgungsgebiet des Wasserwerkes Kappeln wird im Jahr 2016 wie auch im Vorjahr 1,14 € je m³ betragen, lediglich die Grundgebühr wurde zum 01.01.2013 moderat angepasst.

Der vorläufige Wasserlieferpreis an den WBV wurde für das Jahr 2016 mit 0,64 € je m³ kalkuliert.

Eigenkapitalausstattung, Liquidität (Stand 31.12.2014)

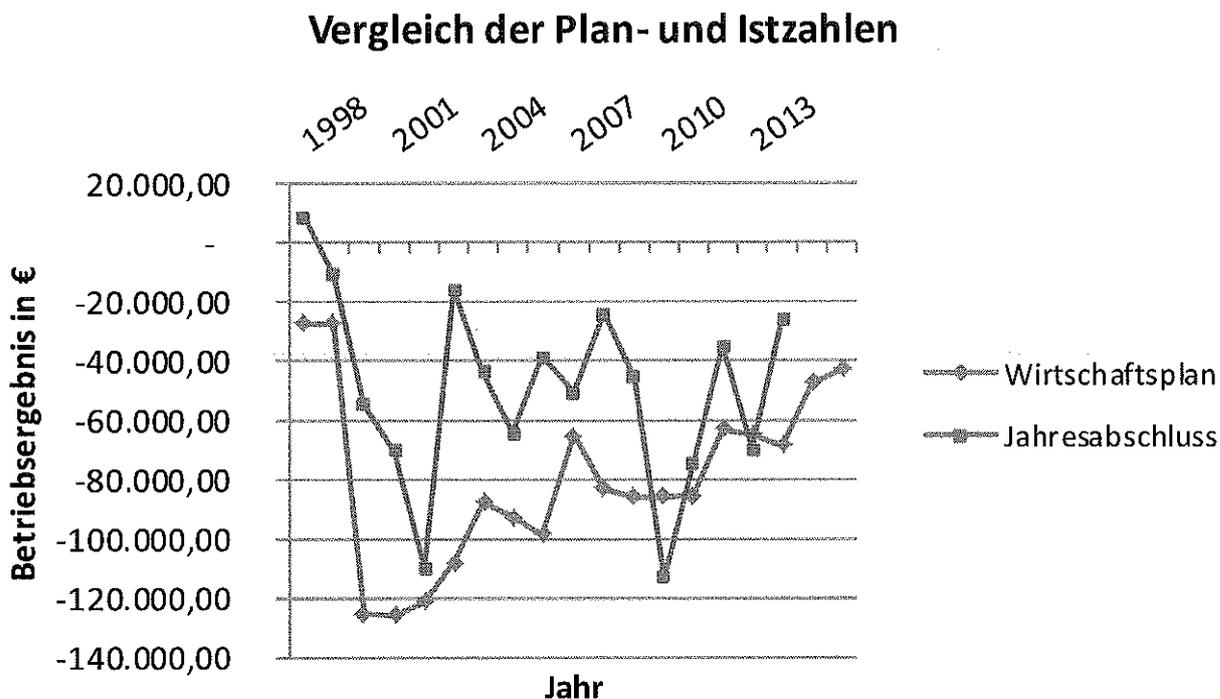
Nach Kürzung der Bilanzsumme um die Sonderposten und die empfangenen Ertragszuschüsse beträgt die Eigenkapitalausstattung nach Eigenbetriebsverordnung 72 %. Die Eigenkapitalausstattung hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und kann als gut bezeichnet werden.

Investitionen und deren Auswirkungen

Die geplanten Investitionen sind in einer Anlage zum Vermögensplan aufgeführt.

Jahresergebnis

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes 2016 schließt mit einem zu erwartenden Verlust in Höhe von 43.200,-- € ab.



Erfolgsplan 2016 (gemäß § 13 EigVO)

		Planansatz 2016	Planansatz 2015	R-Ergebnis 2014
01. Umsatzerlöse				
<u>Umsatzerlöse Hafengebühren</u>				
4100 - 4105/1	Hafengebühren	14.000,00 €	14.000,00 €	13.672,39 €
4110 - 4115/1	Schiffsliegegebühren	1.000,00 €	1.000,00 €	1.366,60 €
4120 - 4125/1	Kaiegebühren	2.500,00 €	2.500,00 €	2.635,00 €
4130/1	Überladegebühren	- €	- €	- €
4140/1	Lagergebühren	- €	- €	- €
4155/1	Sportbootgebühren	72.000,00 €	74.000,00 €	75.520,12 €
4156/1	Stellplatzgebühren	- €	- €	- €
4160 - 4165/1	Wasser- und Stromlieferungen	26.000,00 €	26.000,00 €	29.125,25 €
4170/1	weiterberechnete Müllgebühren	1.500,00 €	1.500,00 €	1.107,90 €
4180 - 4185/1	sonstige Umsatzerlöse	1.500,00 €	1.500,00 €	2.869,97 €
Summe der Umsatzerlöse Hafengebühren		118.500,00 €	120.500,00 €	126.297,23 €
<u>Umsatzerlöse Wasserwerk</u>				
4200/2	Wassergeld / Grundgebühr	295.000,00 €	280.000,00 €	299.439,57 €
4201/2	Wassergeld WBV Mehlby - Faulück	140.000,00 €	128.000,00 €	147.569,28 €
4202/2	Bauwasser	200,00 €	200,00 €	696,38 €
4210 - 4211/2	Erlöse aus Reparaturen	500,00 €	2.500,00 €	216,79 €
4220/2	Materialverkauf	1.000,00 €	1.000,00 €	462,73 €
4221/2	Erlöse aus Wartungsarbeiten	3.000,00 €	3.000,00 €	3.193,75 €
4231/2	Stromkosten WBV Mehlby - Faulück	18.000,00 €	17.000,00 €	18.486,81 €
4240 - 4241/2	sonstige Umsatzerlöse	2.000,00 €	2.000,00 €	2.960,87 €
4280/2	Auflösung pass. Ertragszuschüsse	14.500,00 €	14.500,00 €	14.529,84 €
Summe der Umsatzerlöse Wasserwerk		474.200,00 €	448.200,00 €	487.556,02 €
02. andere aktivierte Eigenleistungen				
5100/2	aktivierte Eigenleistungen	3.000,00 €	3.000,00 €	3.681,13 €
03. sonstige betriebliche Erträge				
5200 - 5210	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	21.700,00 €	21.700,00 €	22.274,76 €
5300/	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- €	- €	- €
5310/	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	- €	- €	- €
5320/	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	- €	- €	428,50 €
5340/1	Miet- und Pächterträge	18.000,00 €	15.000,00 €	13.509,20 €
5340/2	Miet- und Pächterträge	5.300,00 €	5.300,00 €	5.337,84 €
5360 - 5370/1	sonstige Erträge	13.500,00 €	13.500,00 €	13.132,07 €
5360 - 5370/2	sonstige Erträge	500,00 €	500,00 €	1.791,47 €
Summe der sonstigen betrieblichen Erträge		59.000,00 €	56.000,00 €	56.473,84 €
Erträge insgesamt:		654.700,00 €	627.700,00 €	674.008,22 €

		Planansatz 2016	Planansatz 2015	R-Ergebnis 2014
04. Materialaufwand				
5400 - 5450/1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	24.000,00 €	24.000,00 €	25.877,09 €
5400 - 5451/2	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	18.000,00 €	18.000,00 €	19.205,31 €
5470/1	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000,00 €	2.000,00 €	1.107,90 €
5470/2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	95.000,00 €	2.000,00 €	72.849,01 €
Summe des Materialaufwands		139.000,00 €	46.000,00 €	119.039,31 €
05. Personalaufwand				
<u>Entgelte</u>				
5500/1	Entgelt Beschäftigte Hafen	63.000,00 €	58.500,00 €	57.237,10 €
5500/2	Entgelt Beschäftigte Wasserwerk	51.000,00 €	49.100,00 €	61.743,48 €
5520/1	Besoldung Beamte	- €	- €	- €
5520/2	Besoldung Beamte	- €	- €	- €
Summe der Entgelte		114.000,00 €	107.600,00 €	118.980,58 €
<u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung</u>				
5600/1	Sozialversicherung Beschäftigte Hafenbetrieb	12.600,00 €	11.700,00 €	11.054,27 €
5600/2	Sozialversicherung Beschäftigte Wasserwerk	10.200,00 €	9.900,00 €	12.528,25 €
5620/1	Beiträge Berufsgenossensch. Hafenbetrieb	300,00 €	300,00 €	309,59 €
5620/2	Beiträge Berufsgenossensch. Wasserwerk	500,00 €	800,00 €	455,69 €
5630/1	Umlage VBL Beschäftigte Hafenbetrieb	5.700,00 €	5.300,00 €	4.960,62 €
5630/2	Umlage VBL Beschäftigte Wasserwerk	4.600,00 €	4.500,00 €	5.392,39 €
5650/1	Versorgungsausgleich Beamte	- €	- €	- €
5650/2	Versorgungsausgleich Beamte	- €	- €	- €
Summe der soz. Abgaben und Aufw. für Altersversorgung		33.900,00 €	32.500,00 €	34.700,81 €
06. Abschreibungen				
5700/2	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	- €	500,00 €	- €
5710/1	Abschr. auf Sachanlagen Hafenbetrieb	38.500,00 €	38.500,00 €	38.910,01 €
5710/2	Abschr. auf Sachanlagen Wasserwerk	88.000,00 €	84.000,00 €	87.474,61 €
5730/1	Vollabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	500,00 €	500,00 €	- €
5730/2	Vollabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	500,00 €	500,00 €	- €
Summe der Abschreibungen		127.500,00 €	124.000,00 €	126.384,62 €

	Planansatz 2016	Planansatz 2015	R-Ergebnis 2014
07. sonstige betriebliche Aufwendungen			
5800 - 5810 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	- €	- €
5820/1 Verluste aus dem Abg. v. Gegenst. Hafengeb.	- €	- €	- €
5820/2 Verluste aus dem Abg. v. Gegenst. Wasserw.	- €	- €	36.636,50 €
5840/1 Abschreibungen auf Forderungen Hafengeb.	- €	- €	- €
5840/2 Abschreibungen auf Forderungen Wasserwerk	- €	- €	- €
5910/1 Mieten Hafengeb.	5.200,00 €	5.000,00 €	5.168,04 €
5910/2 Mieten Wasserwerk	- €	- €	- €
5911/1 Gebühren Hafengeb.	300,00 €	300,00 €	65,00 €
5911/2 Gebühren Wasserwerk	4.000,00 €	5.000,00 €	4.192,50 €
5912/1 Beiträge Hafengeb.	700,00 €	500,00 €	690,00 €
5912/2 Beiträge Wasserwerk	1.900,00 €	1.700,00 €	1.855,15 €
5920/1 Versicherungen Hafengeb.	1.000,00 €	1.000,00 €	888,29 €
5920/2 Versicherungen Wasserwerk	2.100,00 €	2.600,00 €	2.090,83 €
5930/1 Bürobedarf, EDV-Kosten Hafengeb.	700,00 €	700,00 €	1.662,65 €
5930/2 Bürobedarf, EDV-Kosten Wasserwerk	1.200,00 €	1.200,00 €	1.191,00 €
5940/1 Telefon Hafengeb.	1.200,00 €	1.200,00 €	1.122,95 €
5940/2 Telefon Wasserwerk	900,00 €	500,00 €	824,62 €
5950/1 Werbung, Inserate Hafengeb.	- €	- €	43,32 €
5950/2 Werbung, Inserate Wasserwerk	- €	- €	993,26 €
5960/1 Reiseaufwand Hafengeb.	200,00 €	200,00 €	- €
5960/2 Reiseaufwand Wasserwerk	200,00 €	200,00 €	117,90 €
5961/1 Bewirtung, Geschenke Hafengeb.	500,00 €	500,00 €	234,30 €
5961/2 Bewirtung, Geschenke Wasserwerk	500,00 €	500,00 €	114,30 €
5970/1 Instandhaltung Gebäude Hafengeb.	2.500,00 €	1.000,00 €	2.210,59 €
5970/2 Instandhaltung Gebäude, Maschinen und Brunnen Wasserwerk	5.000,00 €	10.000,00 €	5.639,18 €
5971/1 Reparaturen Hafenanlagen	15.000,00 €	10.000,00 €	4.650,96 €
5971/2 Reparaturen Speicher, Verteilernetz und Wasserzähler Wasserwerk	15.000,00 €	20.000,00 €	11.706,02 €
5972/1 Reinigung, Heizung und Beleuchtung Hafengeb.	7.000,00 €	8.000,00 €	6.391,70 €
5972/2 Reinigung, Heizung und Beleuchtung Wasserw.	6.000,00 €	8.000,00 €	4.525,94 €
5973/1 Stromkosten Hafengeb.	5.500,00 €	5.500,00 €	5.146,56 €
5973/2 Stromkosten Wasserwerk	39.000,00 €	35.000,00 €	38.616,77 €
5974/1 Dienstboot/Kfz-Kosten Hafengeb.			- €
5974/2 Kfz.-Kosten Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	501,21 €
5975/1 Kanalgebühren Hafengeb.	500,00 €	500,00 €	- €
5975/2 Kanalgebühren Wasserwerk	200,00 €	200,00 €	112,99 €
5976/1 Verwaltungskostenbeitrag Hafengeb.	32.000,00 €	30.000,00 €	30.507,33 €
5976/2 Verwaltungskostenbeitrag Wasserwerk	32.000,00 €	30.000,00 €	30.507,32 €
5977/1 Rechts- und Steuerberatung Hafengeb.	1.000,00 €	1.000,00 €	381,25 €
5977/2 Rechts- und Steuerberatung Wasserwerk	2.000,00 €	2.000,00 €	1.878,75 €
5978/1 Jahresabschlussprüfung Hafengeb.	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
5978/2 Jahresabschlussprüfung Wasserwerk	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
5981/1 Kleinmaterial, Kleinwerkzeuge Hafengeb.	500,00 €	500,00 €	31,91 €
5981/2 Kleinmaterial, Kleinwerkzeuge Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	539,72 €
5990/1 Provisionen, Aufwandsentschädigungen Hafengeb.	- €	- €	- €
5990/2 Provisionen, Aufwandsentschädigungen Wasserwerk	- €	- €	- €
5991/1 sonstige Betriebsaufwendungen Hafengeb.	4.000,00 €	4.000,00 €	4.286,44 €
5991/2 sonstige Betriebsaufwendungen Wasserwerk	4.000,00 €	87.000,00 €	3.447,82 €

		Planansatz 2016	Planansatz 2015	R-Ergebnis 2014
5992/1	sonstige Verwaltungsaufwendungen Hafenbetrieb	1.000,00 €	1.000,00 €	585,31 €
5992/2	sonstige Verwaltungsaufwendungen Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	1.243,15 €
5993/2	Grundwasserentnahmeabgabe Wasserwerk	55.000,00 €	53.000,00 €	53.775,40 €
5995/2	sonstige Kosten der Wassergewinnung Wasserwerk	6.500,00 €	6.000,00 €	6.420,08 €
Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen		263.300,00 €	342.800,00 €	276.997,01 €
08. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
6200/0	Zinserträge	- 100,00 €	- 100,00 €	- 370,73 €
09. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
6500/1	Zinsen an die Stadt Kappeln Hafenbetrieb	- €	- €	- €
6500/2	Zinsen an die Stadt Kappeln Wasserwerk	- €	- €	- €
6510/1	Darlehenszinsen Hafenbetrieb	11.600,00 €	12.200,00 €	12.681,47 €
6510/2	Darlehenszinsen Wasserwerk	7.700,00 €	9.400,00 €	11.010,68 €
6530/0	Sonstige Zinsen	- €	- €	- €
Summe der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen		19.300,00 €	21.600,00 €	23.692,15 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
6700 - 6700/2	Körperschaftssteuer	- €	- €	- 0,63 €
6701/0	Kapitalertragssteuer	- €	- €	- €
6705/0	Gewerbeertragssteuer	- €	- €	- €
6702/0	Solidaritätszuschlag	- €	- €	- €
Summe der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- €	- €	0,63 €
11. sonstige Steuern				
6800/1	Grundsteuer Hafenbetrieb	- €	- €	- €
6800/2	Grundsteuer Wasserwerk	800,00 €	800,00 €	830,99 €
6805/1	Gewerbekapitalsteuer Hafenbetrieb	- €	- €	- €
6805/2	Gewerbekapitalsteuer Wasserwerk	- €	- €	- €
6810/2	Kraftfahrzeugsteuer Wasserwerk	200,00 €	200,00 €	174,83 €
6815/2	Vermögenssteuer Wasserwerk	- €	- €	- €
Summe der sonstigen Steuern		1.000,00 €	1.000,00 €	1.005,82 €
Aufwendungen insgesamt		697.900,00 €	675.400,00 €	700.428,94 €
12. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)				
		- 43.200,00 €	- 47.700,00 €	- 26.420,72 €

Erfolgsübersicht 2016

	Betrag insgesamt €	Hafenbetrieb €	Wasserwerk €	aktivierte Eigenleistungen €
01. Materialaufwand				
a) Bezug von Fremden	139.000,00	26.000,00	113.000,00	
b) Bezug von Betriebszweigen	4.000,00	4.000,00	0,00	
02. Entgelte	114.000,00	63.000,00	51.000,00	
03. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützungen	22.800,00	12.600,00	10.200,00	
04. Aufwendungen für Altersversorgung	11.100,00	6.000,00	5.100,00	
05. Abschreibungen	127.500,00	39.000,00	88.500,00	
06. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.300,00	11.600,00	7.700,00	
07. Steuern	1.000,00	0,00	1.000,00	
08. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00	
09. andere betriebliche Aufwendungen	263.300,00	81.800,00	181.500,00	
10. Summe der Aufwendungen 1. - 9.	702.000,00	244.000,00	458.000,00	
11. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche				
a) Zurechnungen (+)	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
b) Abgabe (-)	-3.000,00	0,00	-3.000,00	
12. Aufwendungen 1. - 11.	702.000,00	244.000,00	455.000,00	3.000,00
13. Betriebserträge				
a) nach GUV-Rechnung	633.000,00	150.000,00	480.000,00	3.000,00
b) aus Lieferung an andere Betriebszweige	4.000,00	0,00	4.000,00	
14. Betriebserträge insgesamt	637.000,00	150.000,00	484.000,00	3.000,00
15. Betriebsergebnis Überschuß / Fehlbetrag (-)	-65.000,00	-94.000,00	29.000,00	0,00
16. Finanzerträge	100,00			
17. außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderungen des Sonderpostens mit Rücklageanteil	21.700,00			
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00			
19. Unternehmensergebnis Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	-43.200,00			

Vermögensplan 2016

Einnahmen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016 in €	Planansatz 2015 in €	R-Ergebnis 2014 in €
1	Zuweisungen der Gemeinde	47.700,00	26.420,72	70.122,59
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0,00	0,00	0,00
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
4	Rückflüsse aus Darlehen	0,00	0,00	0,00
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0,00	0,00	0,00
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter / Ertragszuschüsse	3.000,00	3.000,00	12.771,84
7	sonstige Bauzuschüsse	0,00	0,00	0,00
8	Abschreibungen	127.500,00	124.000,00	126.384,62
9	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	100.209,46
10	Kredite	0,00	0,00	0,00
11	sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00
12	Verminderung des Nettogeldvermögens	202.400,00	74.279,28	0,00
	Summe	380.600,00	227.700,00	309.488,51

Ausgaben

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016 in €	Planansatz 2015 in €	R-Ergebnis 2014 in €
1	Rückzahlungen von Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0,00	0,00	0,00
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	21.700,00	21.700,00	22.274,76
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	14.500,00	14.500,00	14.529,84
5	Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00
6	Investitionen für: Hafenbetrieb	1.000,00	1.000,00	4.950,01
	Wasserwerk	249.700,00	94.700,00	247.340,21
	gemeinsame Anlagen	0,00	0,00	0,00
7	Tilgung von Krediten	50.500,00	48.100,00	46.323,64
8	Sonstige Ausgaben/Jahresverlust	43.200,00	47.700,00	26.420,72
	Summe	380.600,00	227.700,00	361.839,18

Erläuterungen zum Vermögensplan 2016

Einnahmen:

Zu 1 Verlustausgleich durch die Stadt (§ 8 Abs. 6 EigVO) aus 2015		47.700,00 €
Zu 6 Empfangene Anschlussbeiträge für neue Wasserhausanschlüsse		3.000,00 €
Zu 7 Landeszuschuss Sportboothafen / Abschnitt IV		- €
Zu 8 Abschreibungen		127.500,00 €
Immaterielle Gegenstände	- €	
Hafenbetrieb	39.000,00 €	
Wasserwerk	88.500,00 €	
Zu 10 Darlehen für Sportboothafen		- €
Zu 12 Einsatz freier Liquidität		202.400,00 €
		<u>380.600,00 €</u>

Ausgaben

Zu 3 Auflösung der Sonderabschreibungen nach dem Zonenrandförderungs-gesetz		21.700,00 €
Zu 4 Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse mit 1/20stel gemäß § 20 Eigenbetriebsverordnung		14.500,00 €
Zu 6 Investitionen Hafenbetrieb		1.000,00 €
geringw. Wirtschaftsgüter der Betriebsausstattung	500,00 €	
geringw. Wirtschaftsgüter der Geschäftsausstattung	500,00 €	
	- €	
Investitionen Wasserwerk		249.700,00 €
8 neue und erneuerte Hausanschlüsse	16.000,00 €	
50 neue Wasserzähler	2.700,00 €	
geringw. Wirtschaftsgüter der Betriebsausstattung	500,00 €	
geringw. Wirtschaftsgüter der Geschäftsausstattung	500,00 €	
SPS Steuerung komplett	230.000,00 €	
Investitionen gemeinsame Anlagen		- €
Zu 7 Tilgung von Krediten		50.500,00 €
Hafenbetrieb	13.500,00 €	
Wasserwerk	37.000,00 €	
Zu 8 Jahresverlust 2016		43.200,00 €
		<u>380.600,00 €</u>

Finanzplan 2016

A Einnahmen und Ausgaben (§ 16 Nr.1 EigVO)		in T€				
Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde	70	26	48	43	50
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter / Ertragszuschüsse	14	3	3	3	3
7	sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
8	Abschreibungen	126	124	128	128	128
9	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	100	0	0	0	0
10	Kredite	0	0	0	0	0
11	sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
	Summe	310	153	179	174	181

A Einnahmen und Ausgaben (§ 16 Nr.1 EigVO)		in T€				
Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
	Ausgaben					
1	Rückzahlungen von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	22	22	22	21	21
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	15	15	15	15	15
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen für: Hafenbetrieb	5	1	1	1	10
	Wasserwerk	247	95	250	50	50
	gemeinsame Anlagen	0	0	0	1	1
7	Tilgung von Krediten	46	48	50	52	54
8	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
	Summe	335	181	338	140	151

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)

Nr.	Bezeichnung	in T€				
		2014	2015	2016	2017	2018
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde zur Eigenkapitalaufstockung zum Verlustausgleich	0 70	0 26	0 48	0 43	0 50
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde von Gewinnen	0	0	0	0	0
	von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	von Verwaltungskostenbeiträgen	61	60	64	66	68
	bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

Stellenplan 2016
Anzahl und Bewertung der Stellen

Bemerkungen

ATZ = Altersteilzeit

ku = künftig umwandeln

kw = künftig wegfallend

Tz = Teilzeit / Stunden

		Fachbereich/Abteilung	Stellenplan 2015			besetzt am 30.6.15			Stellenplan 2016			
Lfd.Nr.	Lfd.Nr.	Art-/Funktionsbezeichnung	B	AN	BG/EG	B	AN	BG/EG	B	AN	BG/EG	
2016	2015	A/UA Haushaltsplan										
		100 Eigenbetriebe										
		<u>Hafen</u>										
1	1	Hafenmeister/in		1	6		1	6		1	6	
2 - 3	2 - 3	Raumpfleger/-in		2	1		2	1		2	1	Tz 14,8
		<u>Wasserwerk</u>										
4	4	Wassermeister/-in		1	9					1	9	Nicht besetzt während der Kooperation mit Holsteiner Wasser
5	6	Wasserwerker/in		1	5		1	5		1	5	
6	7	Raumpfleger/-in		1	2		1	2		1	2	Tz 6,0